

gerichtet / vnd durch meine Weisheit / denn ich bin kling / meine Hand hat funden die Völcker / wie ein Vogelnest / dasz ich habe alle Land zusammen gerafft / wie man Eyer aufrafft. Und Nebucadnezar Dan. 4. Das ist die grosse Babel / die ich erbawet habe zum Königlichen Thause durch meine grosse Macht / zu Ehren meiner Herrlichkeit. Desgleichen die Regenten in Israel / Amos. 6. Sind wir nicht stark genug mit unsren Brünnern: Jerem. 48. Wir sind die Welden / vnd die rechte Kriegsleute. Nein / lieben Christen / Wer sich viel Gewalts anmasset / dem wird man gram / Syr. 20. Ein solcher Mensch schadet ihm selber / vnd wird seinen Feinden ein Spott / Syr. 6. Der Herr hasset hohe Augen / Proverb. 6. wie am Hohelath / 1. Sam. 17. Nicanore, 2. Macch. 8. vnd andern zu sehen ist: Sondern auff der Hülfe Gottes / oder / wie es in seiner Sprache lautet / auff Gottes Leyl / Von dem alle gute Gaben / vnd alle vollkommene Gaben herfließen / Jacobi. Davon sagt David im 27. Psalm. Hilf uns Gott unser Leyl / Esai. 12. Siehe / Gott ist mein Leyl: ich bin sicher / vnd fürchte mich nicht / denn Gott der Herr ist meine Stercke / mein Psalm / vnd mein Leyl: Ihr werdet mit Frewden Wasser schöpfen aus dem Leylbrunnen.

Das wortlein / Leyl / begreift in sich alles gutes / Leben / Kraft / Hülfe / Stercke / vnd die gantze vollkommene / vnd ewige Geligkeit: Und ist entgegen gesetzt dem

Dan. 4.

Amos. 6.

Ierem. 48.

Syr. 20.

Syr. 6.

Prov. 6.

1. Sam. 17.

2. Macch. 2.

Psal. 27.

Esai. 12.

Bb iij wort-